

I

Sonett Diederichs von dem Werder für die *Vnterweisung Eines Christlichen Fürsten* von Fürst Christian II. von Anhalt-Bernburg

Q [Antonio de Guevara: Libro llamado reloj de príncipes (1529 u.ö.), in der ital. Übers. u. Bearb. v. Mambrino Roseo da Fabriano (d.i. Collenuccio Costo): L'institutione del prencipe christiano (1543 u.ö.), ins Deutsche übers. v. F. Christian II. v. Anhalt-Bernburg u. d. T.:] Die Vnterweisung | Eines Christlichen Fürsten/ | Aus dem Spanischen ins Jtaliänische | erstlich übergesetzt/ | Durch | MAMBRINUM ROSEUM | von Fabriano, | Vor Jahren verdeutschet durch ein Mitglied | der Fruchtbringenden Gesellschaft/ | Vnd anetzo im Druck | gegeben. | [Vignette] | Cöthen im Fürstenthumb Anhalt/ | [Linie] | Im Jahr 1639. 4 Bl., 333 u. (1) S., 19 Bl. 4°. HAB: 218. 4 Quod. (1). Weiteres Exemplar: QuN 199 (2). Werders Sonett Bl. [(iv) v.

Sonett auch abgedruckt in *KL III*, 75 u. *Krause: Werder*, 44. Nachgewiesen in *Dünnhaupt: Handbuch*, 4258 (Art. Werder Nr. 15).

Dünnhaupt: Handbuch, 1920 vermutet fälschlich eine Handschrift des Sonetts und des ganzen Manuskripts im HM Köthen. Jedoch liegt nur F. Ludwigs „Klinggedicht über den Christlichen fürsten“ in handschriftlicher Erzschrein-Überlieferung vor (s. 371209 I), und zwar mit den Verbesserungen Diederichs v. dem Werder, die in den Druck übernommen wurden. S. 371209 II).

An den^a Leser/
Wegen verdeutschung deß Christlichen
Fürstens.

Der Mensch/ der Edle Mensch/ trit hohes Haupts herein/
Vnd ist ein schön geschöpf; Doch ist er mehr zu schetzen/
Wenn er kann weißlich thun/ Weiß mit verstand zu schwätzen/
Zeigt/ das was edlers er noch sey als fleisch vnd bein.
Noch ist es mehr ein Christ/ vnd ein kind Gottes sein/
Vnd noch darzu ein Fürst/ der sich in den gesetzen
Christlicher Fürsten pflegt mit Lesen zuergetzen/
Noch mehr; bringt schriftlich er sie selbst zum tages schein,
Fragstu/ ob so ein Mensch ietzund in dieser Wüsten
Auch anzutreffen sey/ der weißlich thut vnd redt/
Der auch ein Christ/ der auch in Fürsten wüden steht/
Der ein Christlicher Fürst/ vnd den Fürstlichen Christen
Vertrit/ Liest/ selbst beschreibt? Der Vnveränderlich
Es ist/ der dieses Werck gab deütsch für mich vnd dich.

Der Vielgekörnte.